



**HAMBURG · INTERNATIONALE GARTENSCHAU · SCADA, NUEVA, MANUFAKTUR**



## ■ GRÜNE INSEL

Hamburg, Internationale Gartenschau (igs)

Bauherr:

Internationale Gartenschau Hamburg 2013 GmbH

Planung igs: RMP Stephan Lenzen

Landschaftsarchitekten, NI Hamburg

Masterplan Wilhelmsburg:

Agence Ter.de GmbH Landschaftsarchitekten,

Karlsruhe-Weststadt

Jo Coenen & Co. Architects, Maastricht

Betonprodukte:

SCADA finerro, 96 x 48 x 12, 16 x 32 x 12, 120 x 40 x 16,

80 x 40 x 16, 40 x 40 x 16, 120 x 40 x 12, 80 x 40 x 12,

40 x 40 x 12 und 40 x 20 x 12 cm, Grau-Gelb, 21.360 m<sup>2</sup>

NUEVA finerro, 80 x 40 x 8 und 40 x 20 x 8 cm,

Grau-Gelb, 325 m<sup>2</sup>

MANUFATUR, trapez- und rautenförmige Platten,

80 x 40 x 122 cm, Grau-Gelb



**Hamburg hat ein neues Tor zur Welt: Auf der Internationalen Gartenschau (igs) reisen die Besucher in sieben Themenwelten durch die Vegetationszonen dieser Erde.**

Mit der gut 100 Hektar großen Parkanlage und den innovativen Gebäuden der Internationalen Bauausstellung (IBA) hat die Elbinsel Wilhelmsburg sichtbar gewonnen. Das Herz des neuen Quartiers schlägt zurzeit in der igs, die unter dem Motto „In 80 Gärten um die Welt“ zu einer spannenden Entdeckungsreise durch Landschaften und Kulturen einlädt. Drumherum ranken sich etliche Bildungs-, Kultur- und Sportveranstaltungen. Und vieles bleibt, wenn die Gartenschau wieder ihre Tore schließt.

Nach dem langen, harten Winter wurde praktisch bis zur letzten Sekunde gepflanzt und plattiert. Sämtliche Verkehrsadern des Inselparks – rund 23 000 m<sup>2</sup> Plätze und Wege – sind mit großformatigen SCADA Platten belegt. Das einheitliche Oberflächenkonzept findet sich in den Themenwelten wie an den zwei Haupteingängen und auf dem sechs Kilometer langen Rundweg. Konsequenterweise haben die Planungsteams von RMP Landschaftsarchitekten und Agence Ter die Passagen zu den benachbarten Highlights der IBA in die SCADA Flächenarchitektur eingebunden, darunter die neue Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt. Mit dieser Erweiterung erhält der auflebende Stadtteil seine eindeutige Fassung.

Der homogene Charakter der Beläge gründet auf einem einfachen wie klaren Gestaltungsduktus mit dem Rechteckformat 80 x 40 cm im Läuferverband mit Halbversatz, der durch entsprechende Passplatten ergänzt wird. Die geradlinige Formensprache beschränkt sich zudem auf nur eine, so doch signifikante Steinfarbe, welche die sympathische Atmosphäre prägt. Mit der hellen Sonderfarbe auf der Basis von gelben und grauen Natursteinsplitten im Verhältnis 30 : 70 schlagen die Planer übrigens eine Brücke zur Elbe – die Idee dahinter ist Elbsand, der über das Pflaster weht.

Die Dicke der akribisch veredelten XXL-Platten wechselt je nach örtlicher Belastung zwischen 12 und 16 cm. Dabei bietet das integrierte Verzahnungssystem an den Plattenflanken zusätzliche Lagestabilität, zum Beispiel bei schwerem Anliefer- oder Busverkehr. Die gute Durcharbeitung der Flächen bestätigt sich auch in Radienbereichen, für die eigens trapezförmige SCADA

Elemente in der Objektfarbe angefertigt wurden. Bis zum letzten igs-Tag am 13. Oktober 2013 rechnen die Veranstalter mit 2,5 Millionen Besuchern. Anschließend beginnt eine neue Zeit als Volkspark der Wilhelmsburger.

#### **Das Grundkonzept: In 80 Gärten um die Welt**

Stephan Lenzen, RMP Landschaftsarchitekten: „Das Leitthema der Passage, räumlich ausgestaltet als langgestreckte Landenge, als zusammenhängender Ausschnitt, begründet sich aus dem Flächengefüge des Ortes, der Integration der Kleingärten, dem Erhalt der Biotope und verweist auf die Historie Wilhelmsburgs als Ausgangspunkt der Amerikapassagen. Die Passagen beinhalten zur igs 2013 die intensiven Ausstellungsflächen. Ein von beiden Haupteingängen beginnender Rundweg, an den Kurs einer Schiffsroute angelehnt, verbindet, reiht auf und fügt die einzelnen Passagen innerhalb eines

Tagespensums zu einem intensiven Park zusammen. Dieses Gefüge füllt die nutzbaren Räume auf, „umschifft“, öffnet und integriert die Flächen der Kleingartenanlagen. Es verbindet Nord mit Süd, West mit Ost, bezieht das Bezirksrathaus, das Bürgerhaus, das Berufsbildungszentrum, das Krankenhaus und den S-Bahnhof ein und folgt in weiten Teilen den Kanälen und Gräben; Aussichtstürme und Gebäude setzen den Kurs. Nach dem Ausstellungsjahr behält Wilhelmsburg eine zentrale Parkanlage, die einen großen Prozentsatz ihrer Kleingartenanlage in ihrer Substanz gefestigt hat, die ihre identitätsstiftenden Wasserflächen integriert und erhalten hat und ihre wertvollen Biotopräume nicht geopfert hat, sondern sie weiter mit dem Außenraum vernetzen konnte. Die neue Infrastruktur des Parks verknüpft verstärkt die angrenzenden Siedlungsräume mit dem Freiraum und hat die Vernetzung der Bedeutungsträger Wilhelmsburgs untereinander erreicht.“







## Die sieben Themenwelten

Die Reise beginnt am Haupteingang in der **1** „Welt der Häfen“ mit der Darstellung der Warenwege von etwa Kaffee oder Gewürzen. Die maritime Atmosphäre ist auch mit dem Kanu erlebbar. In der **2** „Welt der Bewegung“ stehen moderne Angebote für Sport, Fitness und Gesundheit hoch im Kurs, zum Beispiel in Norddeutschlands größter Kletterhalle. Die **3** „Welt der Kulturen“ kann jeder Wilhelmshurger gärtnerisch mitgestalten, hier formt sich ein zentraler Treffpunkt und Aktionsraum für Einwohner aus mehr als 100 Nationen. Die **4** „Welt der Kontinente“ präsentiert originäre Gartengestaltungen aus vielen Erdregionen nach dem Entwurf ausländischer Teams. Die **5** „Naturwelten“ thematisieren künstliche, animierte Welten und schärfen so den Blick für die reine, wahre Naturlandschaft. In den **6** „Wasserwelten“ erleben die Besucher sowohl Gärten der Wüste und Savanne als auch opulente Wassergärten. Mit der **7** „Welt der Religionen“ wurde schließlich ein weiterer Raum für Begegnung und Kommunikation geschaffen.

Eine Partnerschaft für deutschlandweite Marktpräsenz



**KLOSTERMANN**



**GODELMANN**

KLOSTERMANN GmbH & Co. KG Betonwerke  
Am Wasserturm 20 · 48653 Coesfeld  
Tel. 0 25 41/7 49-0 · Fax 0 25 41/7 49-49  
info@klostermann-beton.de  
www.klostermann-beton.de

GODELMANN GmbH & Co. KG  
Industriestraße 1 · 92269 Fensterbach  
Tel. 0 94 38/94 04-0 · Fax 0 94 38/94 04-70  
info@godelmann.de  
www.godelmann.de

---

Die Unternehmen GODELMANN und KLOSTERMANN entwickeln im Herstellerverbund wegweisende Betonsysteme für die Freiraumgestaltung. Im Mittelpunkt steht der Transfer von Ideen, Wissen und Technologien. Eine Allianz der Kompetenz und Kreativität und eine starke Partnerschaft für erlesene Qualität und bundesweit verfügbare Produkte.